

Evaluationsbericht der Berufsakademie Göttingen für den Studiengang Business Administration Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/2023

1. Quantitative Daten
 - a. Studierendenstatistik
 - b. Studienerfolg
 - c. Verteilung der absoluten Abschlussnoten

2. Qualitative Ergebnisse
 - a. Lehrevaluation
 - b. Absolventenbefragung
 - c. Praxisevaluierung
 - d. Dozentenrückblick

1 a. Studierendenstatistik

Semester	Jahrgang*	Studierende	davon weiblich
SS 2022	2019	27	13
	2020	27	15
	2021	29	9
Summe:		83	37
WS 2022/2023	2020	27	15
	2021	28	9
	2022	24	13
	Summe:	79	37

* Der Jahrgang bezeichnet das Jahr des Studienbeginns einer Kohorte.

1 b. Studienerfolg

Im Jahrgang 2019 waren vor der ersten Prüfung 28 Studierende immatrikuliert. Im Sommersemester 2022 schlossen 26 Studierende erfolgreich ihr Studium ab. Die Erfolgsquote in der Regelstudienzeit beträgt damit rund 93 %.

1 c. Verteilung der absoluten Abschlussnoten

Studien-jahr	Noten							nicht ab-ge-schlos-sen	Anzahl der Stu-dieren-den	Mittelwert der Ab-schluss-note
	≤ 1	1,1 - 1,5	1,6 - 2,0	2,1 - 2,5	2,6 - 3,0	3,1 - 3,5	3,6 - 4,0			
2022		13	13					2	28	1,62
davon weib-lich		7	6					0	13	1,58

Die sehr erfreulichen Ergebnisse lassen sich vor allem darauf zurückführen, dass die Betriebe zwischen einer Vielzahl von Bewerbern besonders geeignete Teilnehmer auswählen und die Studierenden sich im Hauptstudium durch Wahlmodule entsprechend ihrer Neigungen spezialisieren können.

2 a. Lehrevaluation

Im Sommersemester 2022 und im Wintersemester 2022/2023 wurden die Studierenden zu angebotenen Lehrveranstaltungen befragt. Die Rücklaufquote lag bei knapp 43 % im Sommersemester 2022 und bei knapp 61 % im Wintersemester 2022/2023. Die Ergebnisse sind im Anhang (vgl. Anlage 1 und 2) dargestellt.

2 b. Absolventenbefragung

Im Januar 2023 wurden alle 26 Absolventen des Jahrgangs 2018 angeschrieben. Die Rücklaufquote beträgt ca. 27 % (vgl. Anlage 3).

2 c. Praxisevaluierung

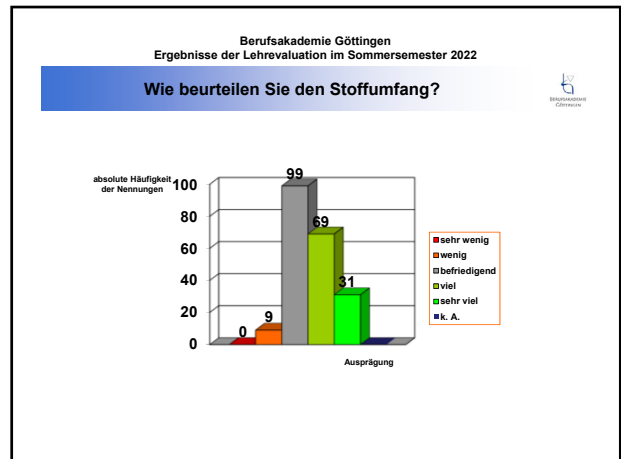
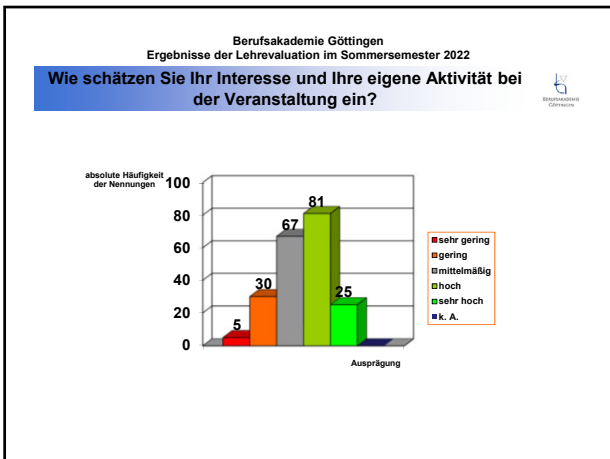
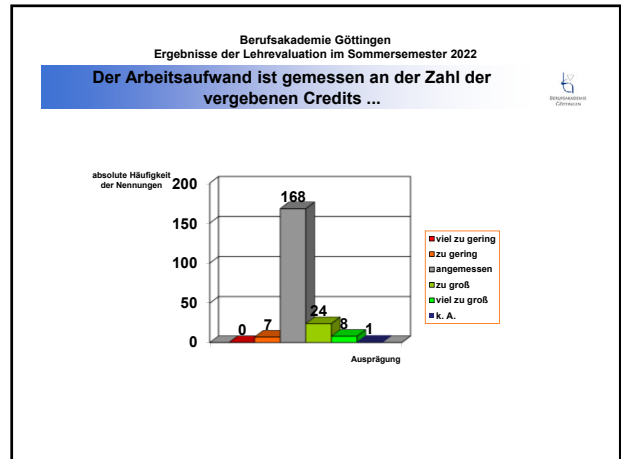
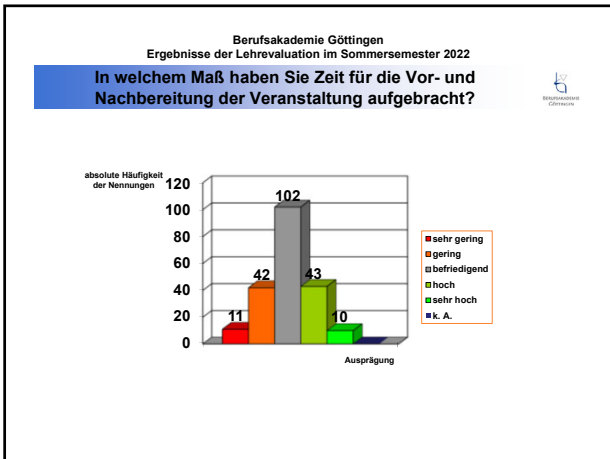
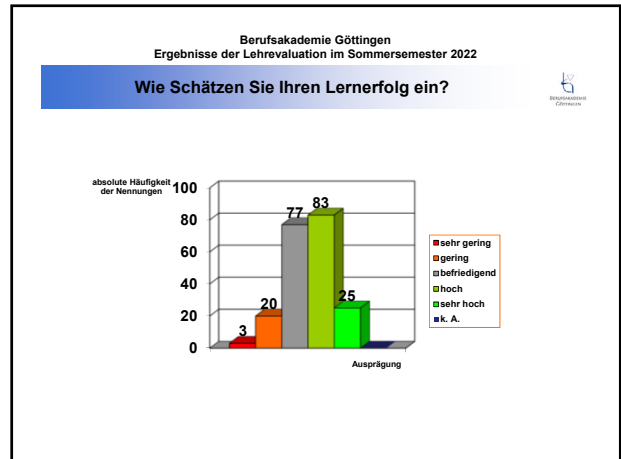
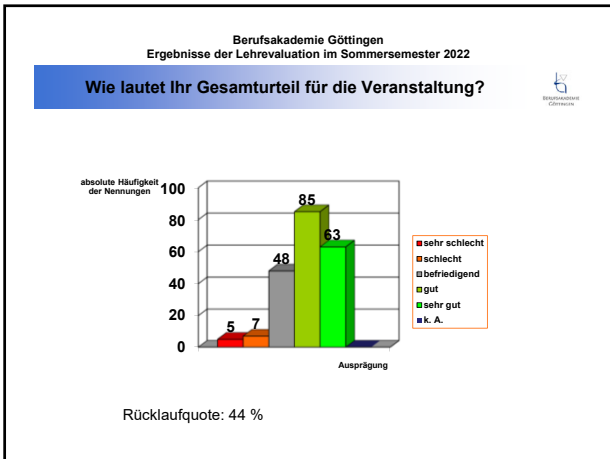
Vom 17. Januar bis 31. Januar 2023 haben wir die Praxisevaluierung bei den aktuellen dualen Studierenden durchgeführt. Dabei haben knapp 75 % der Studierenden aus dem Studiengang Business Administration der Befragung teilgenommen (vgl. Anlage 4).

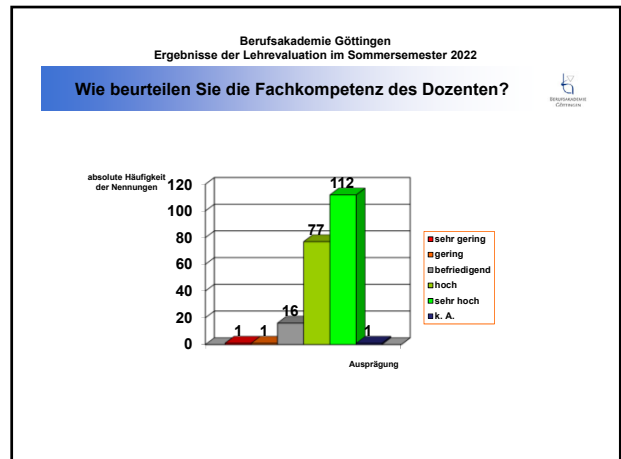
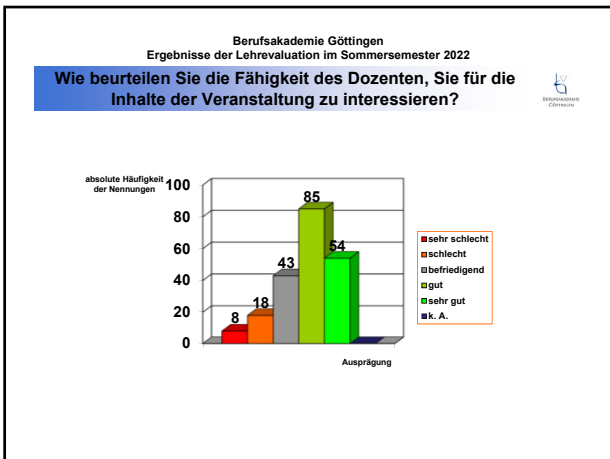
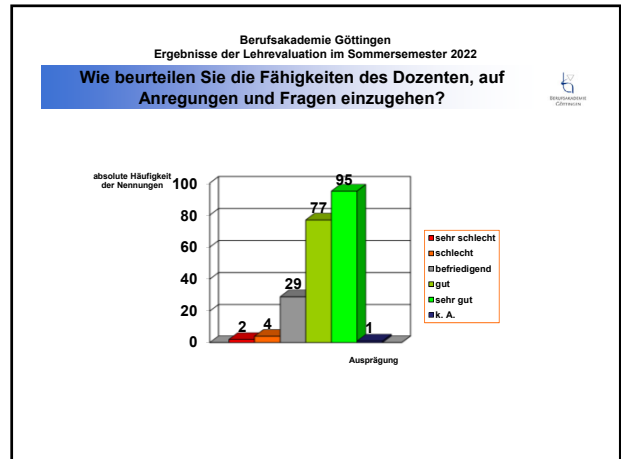
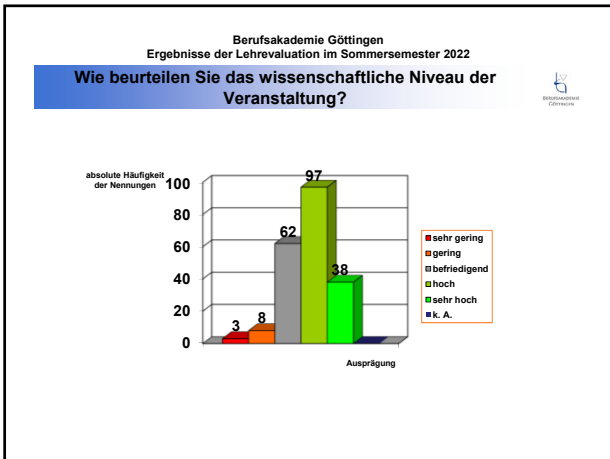
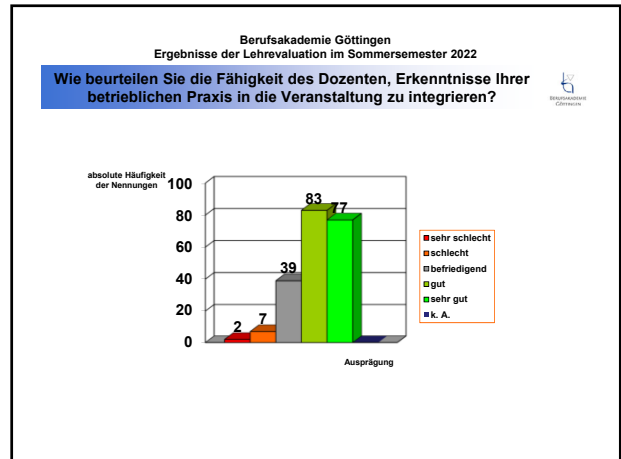
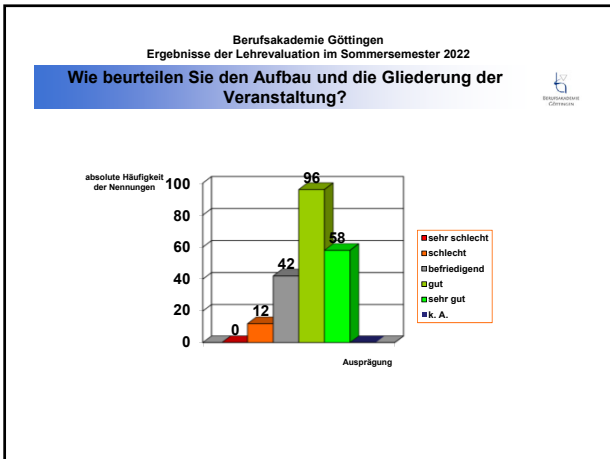
2 d. Dozentenrückblick

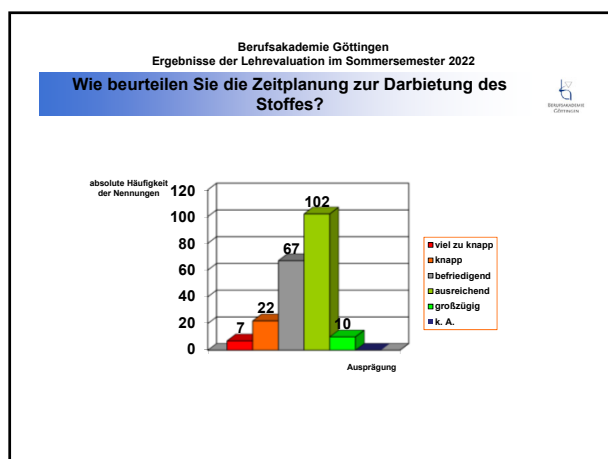
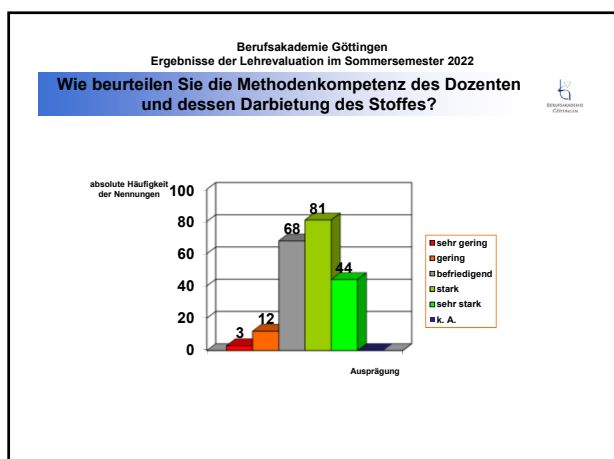
Nach Abschluss des Wintersemesters 2022/2023 wurden alle beteiligten Dozenten um ein Feedback gebeten. Die Rücklaufquote beträgt rund 75 % (vgl. Anlage 5).

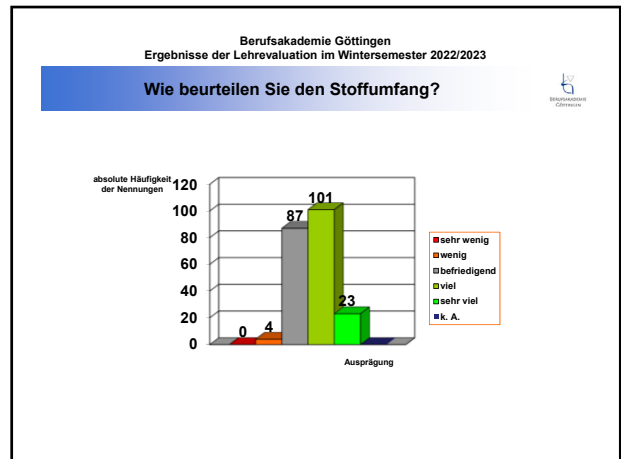
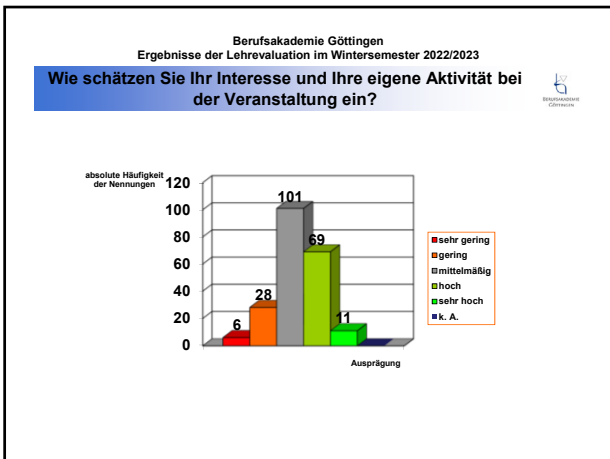
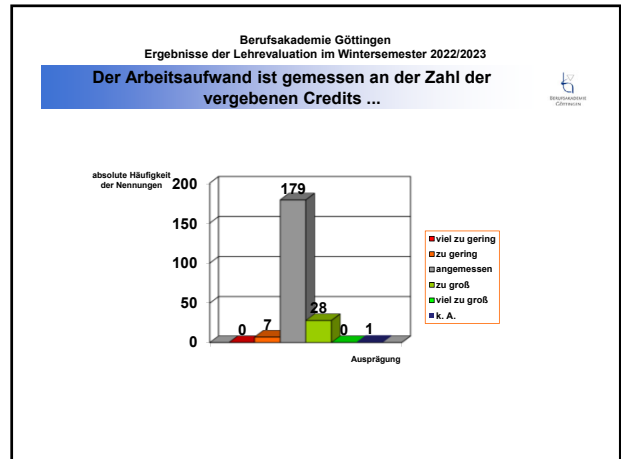
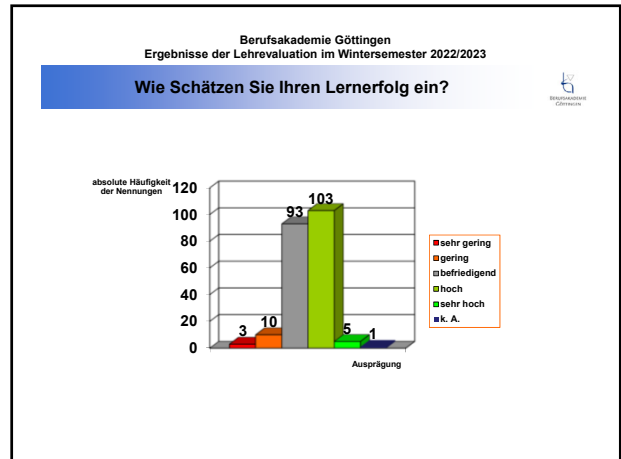
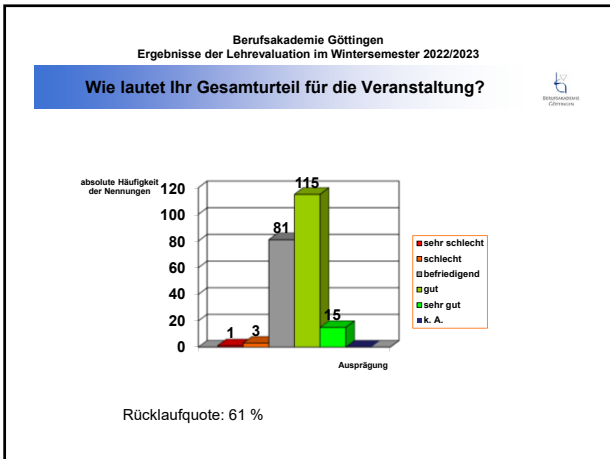
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sil. M'.

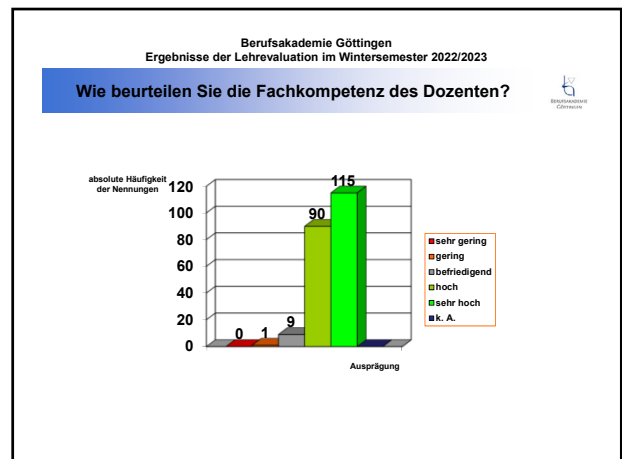
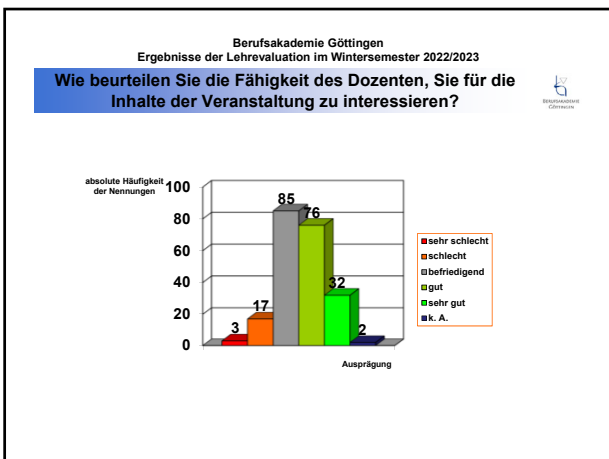
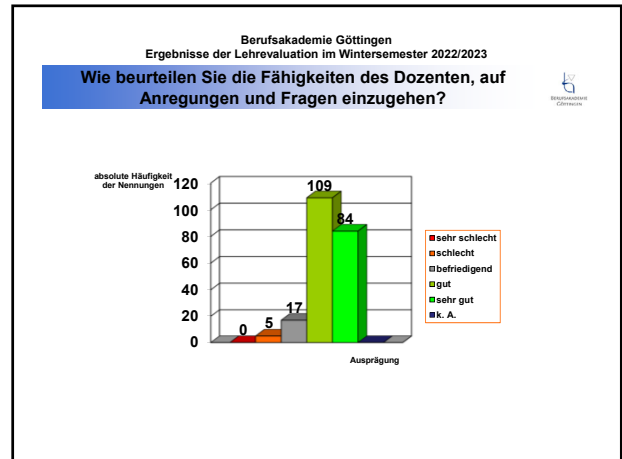
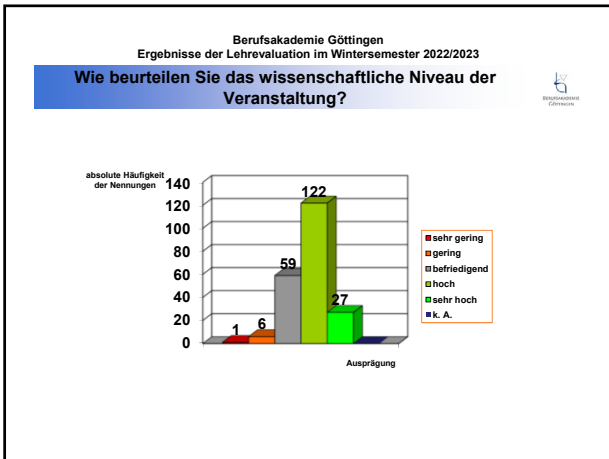
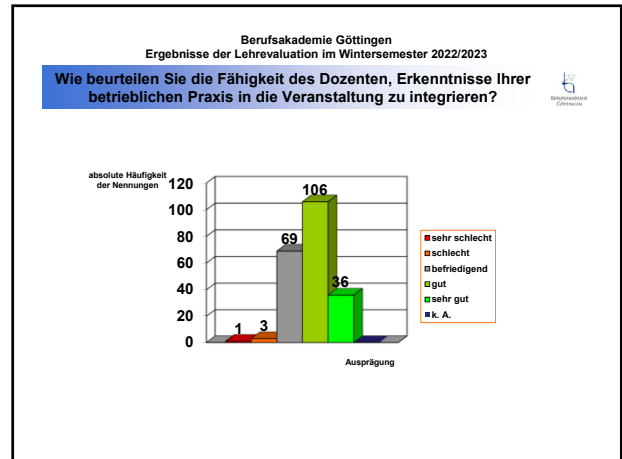
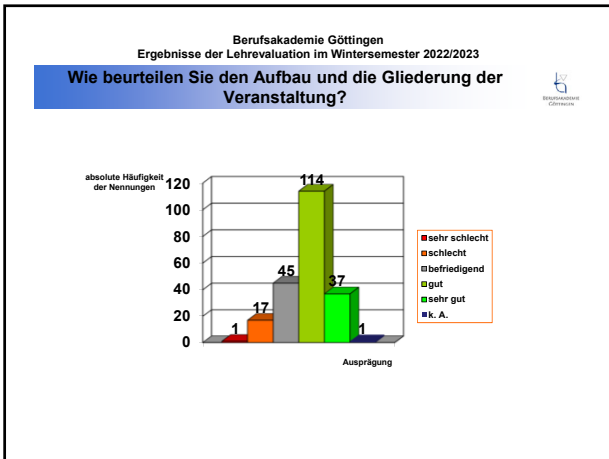
Göttingen, 18.04.2023

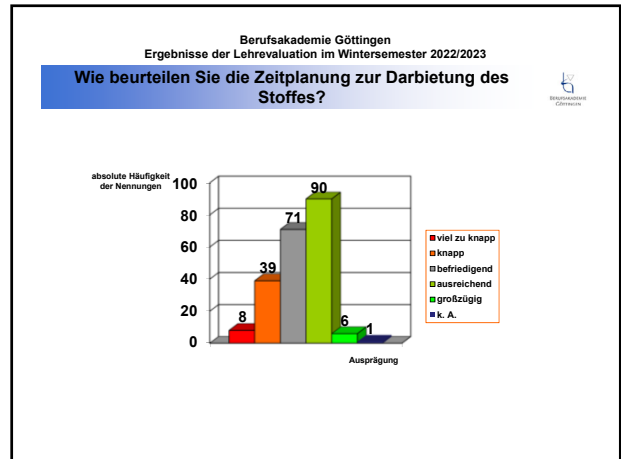
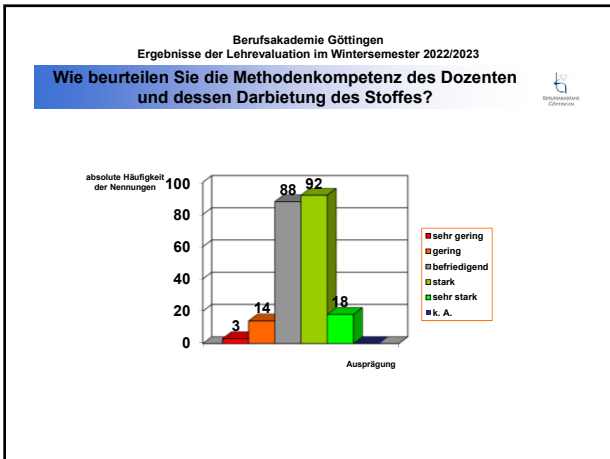








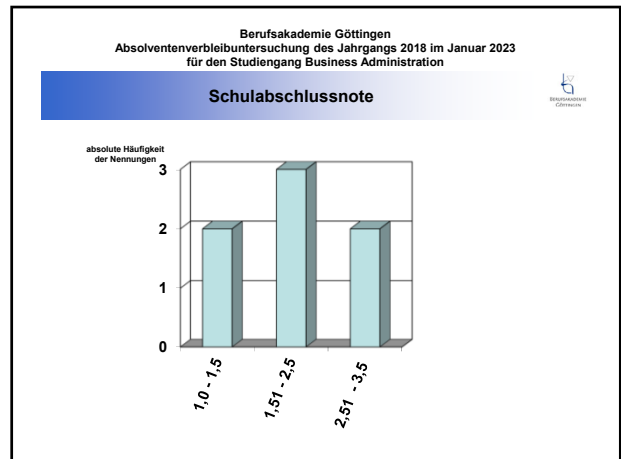
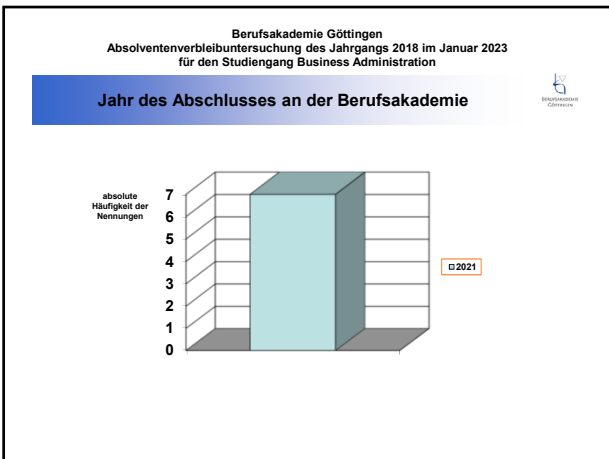
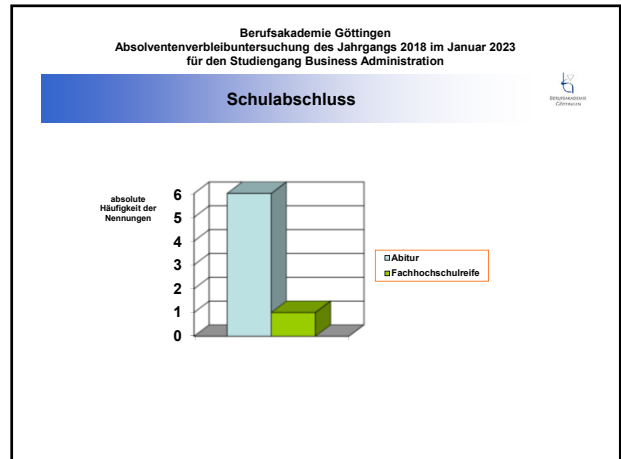
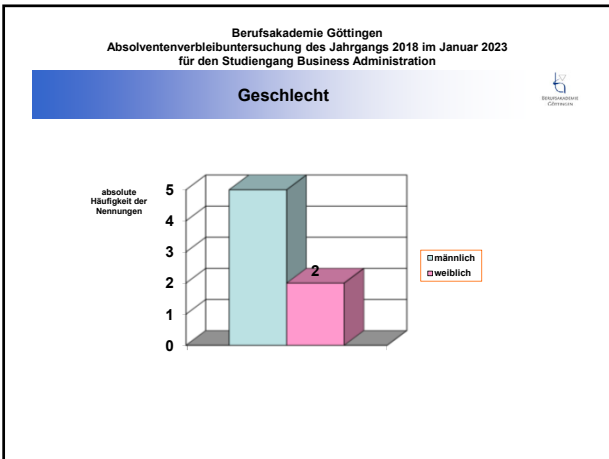
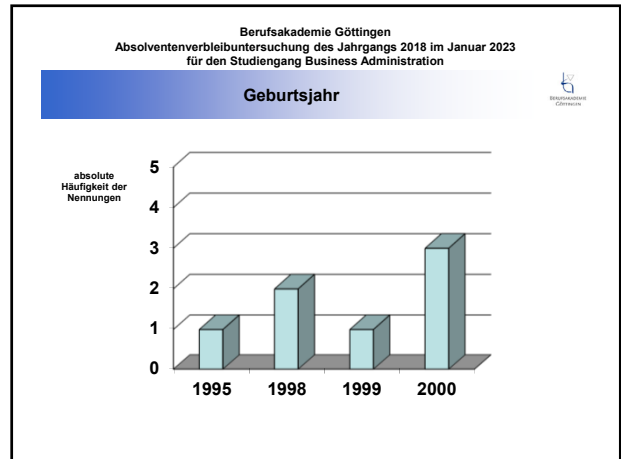


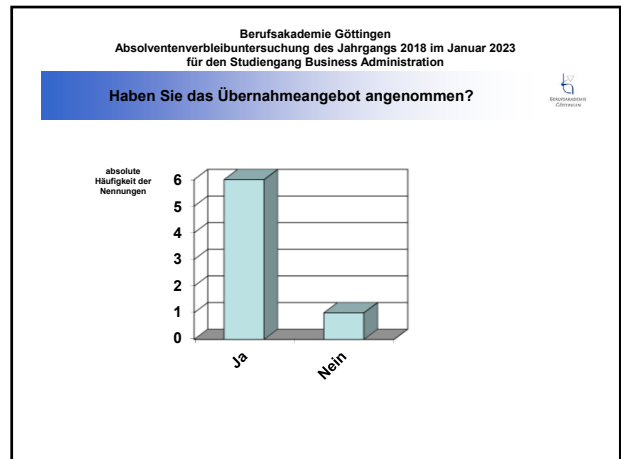
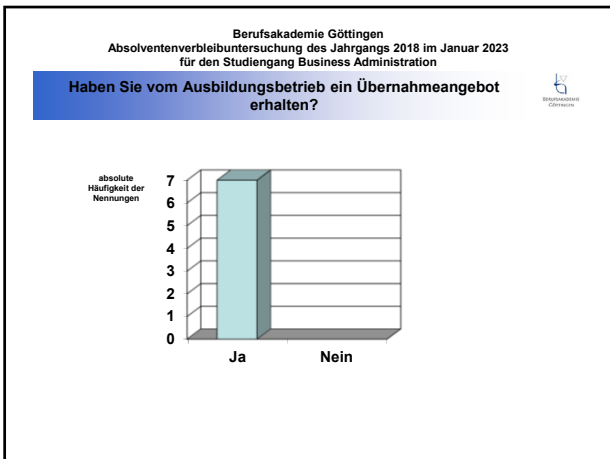
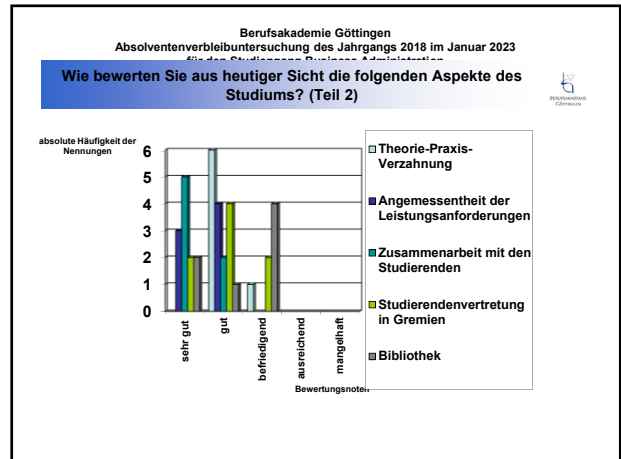
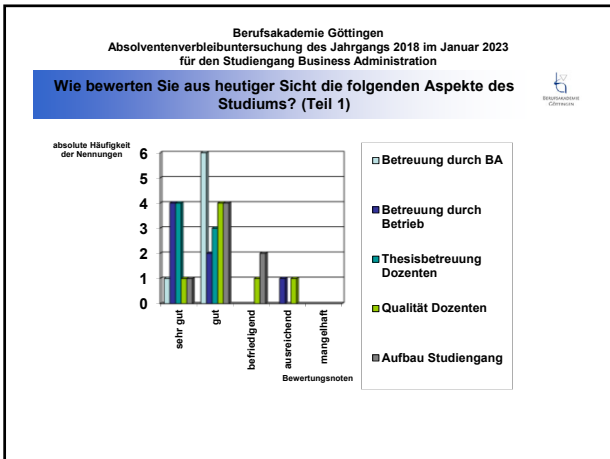
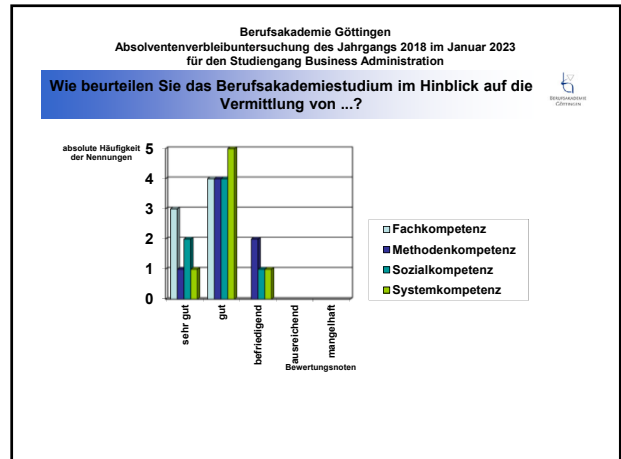
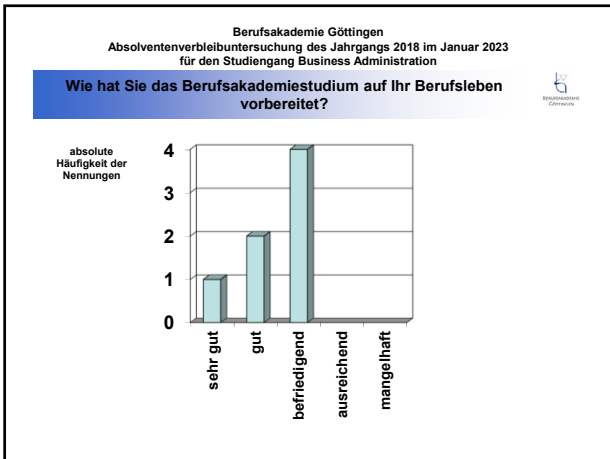


Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Studienerfolg, Durchführung der Untersuchung, Rücklaufquote

- 28 Studierende hatten im WiSe 2018/19 das Studium aufgenommen.
- 26 Studierende beendeten im SoSe 2021 erfolgreich ihr Studium; 2 Studierende konnten das Studium nicht in der Regelstudienzeit erfolgreich abschließen.
- Die Befragung fand im Januar 2023 statt.
- Adressaten: Absolvent(inn) des Bachelor-Studiengangs der Berufsakademie Göttingen mit dem Abschlussjahr 2021
- 26 Absolvent(inn)en wurden per E-Mail angeschrieben.
- Rücklaufquote: ca. 27 %





Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Warum haben Sie das Übernahmeangebot abgelehnt?

- Wunsch nach anderer Arbeitserfahrung, ein nicht begleitender Master Studiengang zum WS 2023/2024.

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Haben Sie sich zum Ende des Berufsakademiestudiums alternativ beworben?

Antwort	absolute Häufigkeit der Nennungen
Ja	2
Nein	5

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Waren Sie nach dem Berufsakademiestudium arbeitslos?

Antwort	absolute Häufigkeit der Nennungen
Ja	0
Nein	7

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Welcher Branche gehört Ihr Betrieb, in dem Sie aktuell beschäftigt sind, an?

Branche	absolute Häufigkeit der Nennungen
Industrie	5
Sonstige	2

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Wie lautet die Bezeichnung* Ihrer derzeitigen beruflichen Position?

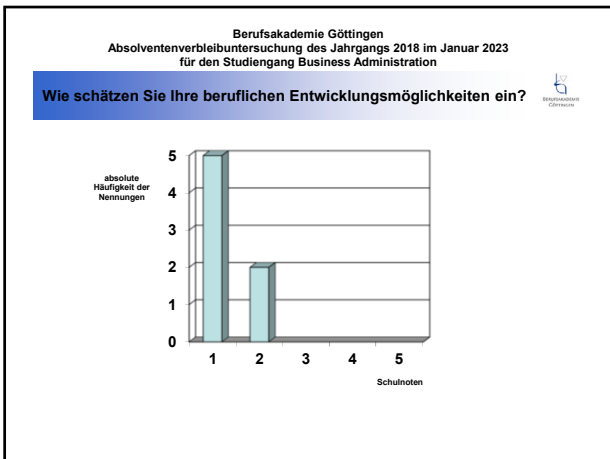
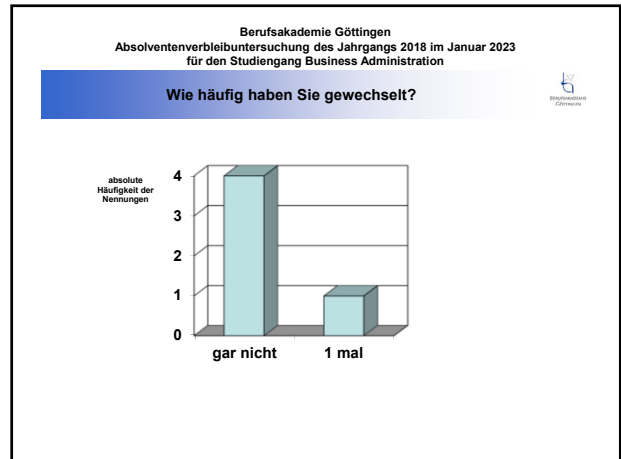
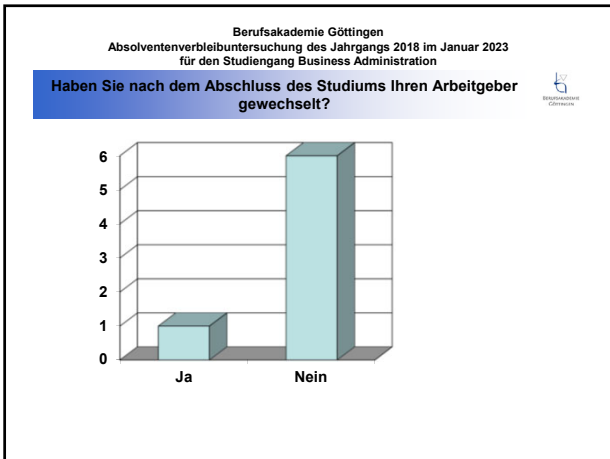
- Supply Chain Manager
- Innovation Solutions Associate
- Plant Controller
- Specialist Production Planning/Supply Chain Management
- Business Process Expert
- Global Key Account Manager
- Reach & Documentation Manager

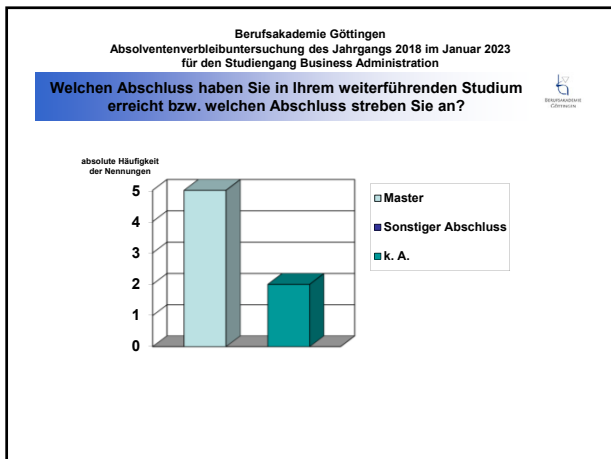
* Die Bezeichnungen in den Betrieben sind sehr unterschiedlich.

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Wie hoch ist Ihr Jahresgehalt (Arbeitnehmerbrutto) in EUR?

Bruttogehaltsbereich (EUR)	absolute Häufigkeit der Nennungen
< 20.000	0
20.000 - 25.000	0
25.000 - 30.000	1
30.000 - 35.000	1
35.000 - 40.000	0
40.000 - 45.000	1
45.000 - 50.000	3
50.000 - 60.000	1
über 60.000	1

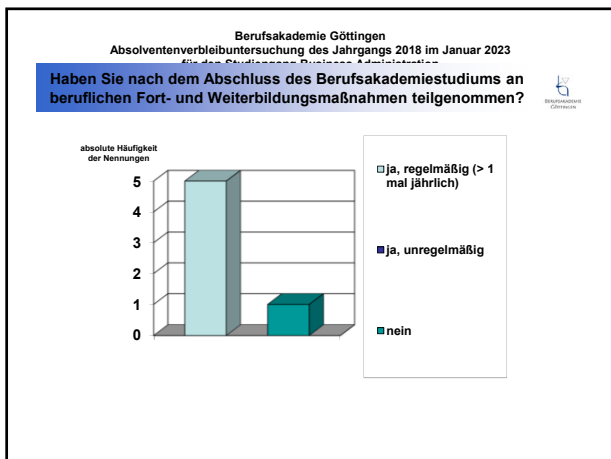




Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Welchen weiterführenden Studiengang haben Sie aufgenommen bzw. beabsichtigen Sie aufzunehmen?

- VWL/Public Policy



Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Was sind Ihrer Einschätzung nach die Stärken des Studiums an der Berufsakademie Göttingen?

- Die Doppelbelastung aufgrund von Beruf und Studium bereitet einen schon gut auf das spätere Berufsleben vor. Zudem wird der Studiengang aus vielen unterschiedlichen Bereichen zusammengestellt.
- Eine stark auf die betriebliche Anwendung bezogene Lehre.
- Angenehmes und produktives Lernklima in den Lehrgruppen.
- Individuelle Betreuung jedes Studierenden.
- Der berufsbegleitende Aspekt ist auch im nachhinein (wie erwartet) meiner Meinung nach die größte Stärke des Studiums.
- Der enge Kontakt zwischen Dozierenden und Studierenden sowie der praxisnahe Aufbau des Studiums.

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Was sind Ihrer Einschätzung nach die Stärken des Studiums an der Berufsakademie Göttingen?

- Die praktische Erfahrung der Dozierenden.
- Kompetenzen der Dozierenden.
- Verbindung zwischen Theorie im Studium und Praxis im Unternehmen sowie die verhältnismäßig kleine Anzahl Studierende in einem Jahrgang.

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration

Was sind Ihrer Einschätzung nach die Schwächen des Studiums an der Berufsakademie Göttingen? *

- Zum Einen hätte ich mir für das 5. und 6. Semester mehr Wahlmöglichkeiten der Module gewünscht, da aufgrund von unterschiedlichen Turnus nicht zwingend die Teilnahme am gewünschten Modul möglich gewesen ist. Des Weiteren finde ich persönlich das Modell der Vorlesungen am Abend nicht zwingend gelungen und würde die Blockvorlesungen vorziehen.
- Nach vielen Gesprächen mit anderen Studierenden habe ich bemerkt, dass die fachliche Qualität und die Reputation der Hochschule nicht ganz mit einem Vollzeitstudium mithalten kann. Wegen der ausschlaggebenden Berufserfahrung ist dies aber marginal.

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration



Was sind Ihrer Einschätzung nach die Schwächen des Studiums an der Berufsakademie Göttingen? *

- In unserem Jahrgang waren durchaus noch Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich der Online-Vorlesungen. Für eine solch kurzfristige Umsetzung nahm die Qualität der Vorlesungen jedoch nicht merklich ab.
- Die Evaluierung der Dozierenden (durch die Studierende) könnte noch besser aufgenommen werden und anschließend in Maßnahmen überführt werden.
- Viele der Vorlesungen und die Art der Präsentationen sind stark veraltet.
- Starke theoretische Ausrichtung.

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration



Welche Veränderungen des Studiums an der Berufsakademie würden Sie nach Ihrer jetzigen beruflichen Erfahrung anregen? *

- Es war möglich an einem SAP Kurs in München teilzunehmen, was leider nicht wirklich angenommen wurde, da die mehrmalige Reise-, Hotel- und Kurskosten nicht von jeder Firma gezahlt worden wären. Wenn der Kurs auch in Göttingen direkt angeboten werden würde, würde sich das bestimmt ändern, zumal ggf. auch Studierende der Universität und der anderen Hochschulen hieran Interesse haben könnten.
- Den Schwierigkeitsgrad einzelner Module erhöhen.
- Auslandssemester ermöglichen. Mir ist bewusst, dass es wegen der Arbeit im Unternehmen eine Hürde für viele Studierende ist, aber ich glaube, das Angebot würde wegen der Attraktivität angenommen werden und ist für die akademische und berufliche Laufbahn wichtig.

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration



Welche Veränderungen des Studiums an der Berufsakademie würden Sie nach Ihrer jetzigen beruflichen Erfahrung anregen? *

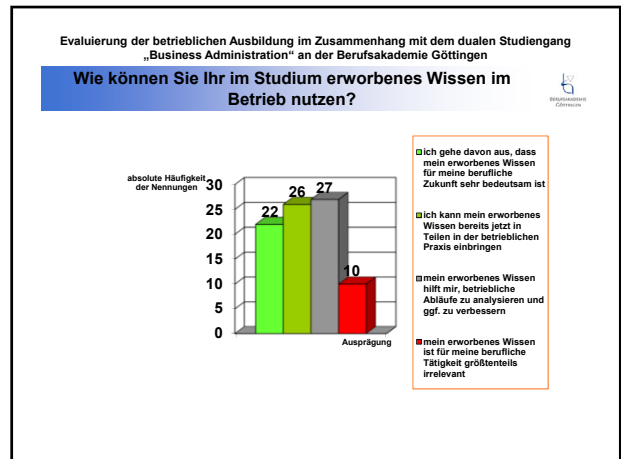
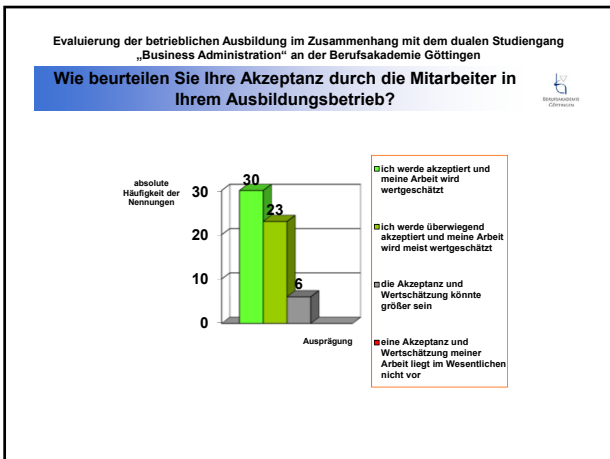
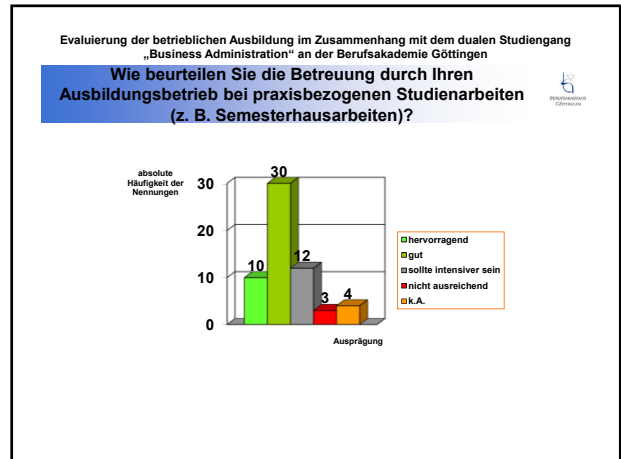
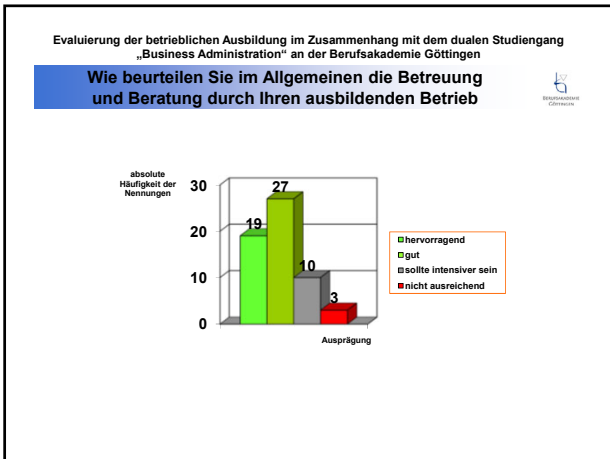
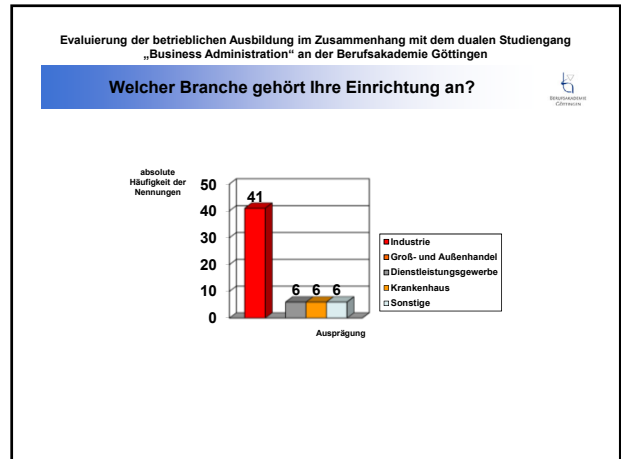
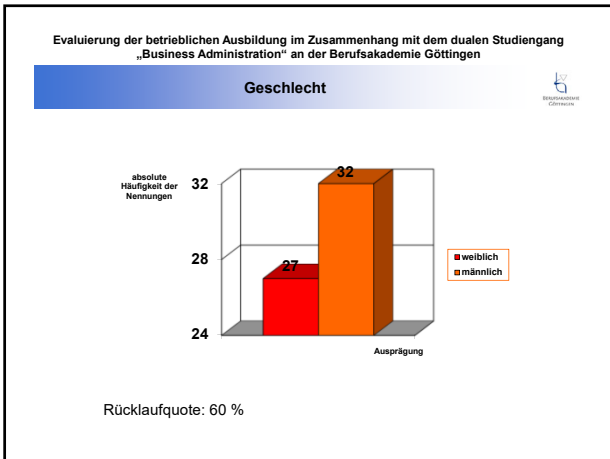
- Optimierung der Online-Vorlesungen.
- Lehrformen modernisieren, mehr Interaktion mit den Studierenden.
- Auswahl der Wahlmodule auch in anderen Teilbereichen (wie z.B. Finanzen) erweitern.

Berufsakademie Göttingen
Absolventenverbleibuntersuchung des Jahrgangs 2018 im Januar 2023
für den Studiengang Business Administration



Weitere Kritik und Anmerkungen

- Es sollten dringend die Wochenstundenzahlen und Urlaubstage der Studierenden mit den einzelnen Unternehmen abgesprochen und vereinheitlicht werden, da es hier noch immer große Unterschiede gibt.
- Alles in allem würde ich das Studium an der Berufsakademie trotz der doppelten Belastung weiterempfehlen. Die Praxisnähe und vor allem auch der intensive Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden (bedingt durch die kleineren Jahrgänge) wirkt sich sehr positiv aus.
- Ich war sehr zufrieden mit dem Studium an der Berufsakademie.



Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang „Business Administration“ an der Berufsakademie Göttingen

Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit



- Das Studium ist viel komplexer als die Praxis. Es werden häufig Themen durch genommen, die im Unternehmen keine Rolle spielen. Es ist darauf gerichtet Wissen zu vermitteln, nicht praxisnah zu sein.
- Die Praktiken, die in den meisten Unternehmen gelebt und genutzt werden, sind auf einem wesentlich aktuelleren Niveau als der theoretische Anteil, der in Vorlesungen, wie OR oder Projektmanagement, näher gebracht wird. Die Praxis ist wesentlich eher am aktuellen Zeitgeist als die vermittelte Theorie!
- Durch die Kombination mit dem normalen Arbeitsalltag fühlt man sich häufig überarbeitet und bekommt selten eine Pause von Arbeit und Studium. Vielleicht wäre es besser, wenn die Betriebe ihren dualen Studenten mehr frei geben würden. Trotz fast 20 Stunden Aufenthalt wöchentlich in der Uni, werden nur etwa 10 Stunden als Arbeitszeit angerechnet. Die Zeit, welche für Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen investiert wird, wird gänzlich ignoriert.
- Es wird in den meisten Vorlesungen ein guter Bezug zur Praxis hergestellt und es werden Beispiele von unseren Firmen genommen.
- Ich bin sehr zufrieden mit dem Studium. Manchmal wünsche ich mir jedoch mehr freie Zeit zum Lernen, denn zwei Klausuren in zwei Wochen waren sehr hart und kaum zu schaffen. Da hätte ich mir von der Seite der VWA aber auch vom Betrieb mehr "Lernzeit" gewünscht. (Nur einmal 90 Minuten anstatt 3 Stunden am Abend oder so etwas in die Richtung)

Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang „Business Administration“ an der Berufsakademie Göttingen

Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit



- Ich kann zum Teil Inhalte aus der Praxis im Studium wiederfinden, meine Tätigkeiten in der Praxis sind jedoch größtenteils nicht übereinstimmend mit der Theorie, die ich an der VWA lerne. Einzelne Aspekte aus dem Studium (Buchhaltung, Personal etc.) sind aber für die Praxis sehr wichtig, auch wenn ich sie momentan in meinem Betrieb nicht anwenden kann.
- Manche Vorlesungen haben relativ wenig mit dem betrieblichen Arbeiten zu tun, bsp. Operations Research, da es zwar wichtig ist zu verstehen wie die Algorithmen funktionieren, dennoch werde ich das nie wieder benutzen und quäle mich in die Klausur. Trotzdem kann ich viele Elemente aus früheren Vorlesungen in meinem betrieblichen Alltag anwenden.
- Oftmals zu theoretische oder spezifische Themen, die im Betrieb anders gehandhabt werden. Natürlich Abteilungsbedingt.
- Studieninhalte sind gelegentlich sehr theoretisch und werden in der Praxis nicht mehr angewendet oder wurden automatisiert.
- Theorie und Praxis ist gut verzahnt. Manchmal sollten mehr Beispiele der Studierenden aus ihrem betrieblichen Alltag miteinbezogen werden. Das passiert bisher nur bei wenigen Dozenten.
- Viele Studieninhalte, gerade im Bereich Wirtschaftsmathe/Produktion, sind für mich im Ausbildungsbetrieb wenig bis gar nicht relevant.

Zusammenfassung der Befragung der Dozentinnen und Dozenten zum Wintersemester 2022/2023 (Business Administration)

Positiv

Online-Lehre und Adobe Connect:

- Die Online-Vorlesungen waren gelungen und haben recht gut geklappt.
- Bei Fragen oder Problemen wird sofort (technische) Unterstützung angeboten.
- Letzte Klausurergebnisse gehen in eine positive Richtung. Das zeigt, dass durch den Online-Unterricht keine Verschlechterung des Lernergebnisses eingetreten ist – im Gegenteil.
- Die Teilnehmerzahl war sehr stabil und die Klausur ist abermals sehr gut ausgefallen (trotz überwiegend online).
- Gut, dass Online-Möglichkeit als Quelle für Flexibilität erhalten bleibt.

Allgemein:

- Das Semester verlief völlig reibungslos, daher gibt es keine Verbesserungsvorschläge.
- Die organisatorischen und technischen Dinge haben gut geklappt.
- Die Betreuung durch das Team der VWA/BA ist sehr zufriedenstellend. Terminwünsche für Lehrveranstaltungen werden – soweit möglich – immer erfüllt.
- Die Unterstützung durch die Office-Mitarbeiter*innen war ausgezeichnet und Terminverschiebungen konnten unbürokratisch organisiert werden.
- Die technische Ausstattung in den Seminarräumen ist vollkommen ausreichend und einfach zu bedienen.
- Die Kombination zwischen Präsenz- und Online-Veranstaltungen unabhängig von der Corona-Pandemie hat sich gut eingespielt und bewährt, auch weil das genutzte Programm und die notwendigen technischen Voraussetzungen bei der VWA/BA und den Studierenden immer besser werden.
- Die Räume sind sehr gut und mit der Technik stimmt alles.
- Die neuen Räume im Tuchmacherweg mit der Küchenzeile sind rückblickend ein großer Fortschritt im Vergleich zu dem ständigen Wechsel zwischen den unterschiedlichen Räumen in diversen Gebäuden im Uni-Bereich.
- Die Studierenden arbeiten insgesamt gut mit.
- Das Semester war viel angenehmer als die vorherigen Semester während der Pandemie.
- klare Aufteilung von Online-Lehre (dienstags) und Lehre in Präsenz (nur wenige und dann begründete Ausnahmen).
- Ausstattung, technischer Support, Versorgung der Dozent(inn)en mit Getränken und Keksen
- Verzicht auf Hybrid-Veranstaltungen.
- Hohe Rücklaufquoten bei Evaluationen.

Zusammenfassung der Befragung der Dozentinnen und Dozenten zum Wintersemester 2022/2023 (Business Administration)

Negativ

Online-Lehre und Adobe Connect:

- Die Interaktion mit Studierenden ist bei anderen Tools einfacher. Hier wäre mehr Flexibilität wünschenswert.
- Veranstaltungen, in denen Arbeitsgruppen und Präsentationen eingebaut sind, lieber in Präsenz durchführen.
- Interaktion war recht begrenzt. Erst in den letzten Stunden gab es etwas mehr Beteiligung und Fragen.
- z. T. (geistige) Abwesenheit einzelner Studierender in den Online-Veranstaltungen.
- Möglicherweise Notwendigkeit des Einsatzes von Instrumenten wie dem Randomizer (auch wenn das weder von den Studierenden noch von mir gewollt ist).
- Es können sich nicht alle sehen, wofür die Bandbreite der Verbindung ein limitierter Faktor zu sein scheint.
- Adobe Connect hatte Schwierigkeiten auf dem Whiteboard angefertigte Zeichnungen zu drucken bzw. zu speichern. Insgesamt ist die Zeichenmöglichkeit nicht optimal (trotz Nutzung von Tablet und Stift).
- Es gab öfter Fehlfunktionen bei hochgeladenen pptx-Dateien, vor allem dann, wenn Animationen hinterlegt waren.

Allgemein:

- Eine stärkere Beteiligung der Studierenden wäre wünschenswert, sowohl online als auch in Präsenz.
- Es sind nicht immer alle Studierenden voll aufmerksam dabei.
- Meistens konzentrieren sich die Redebeiträge durch Studierenden auf einen kleinen Kreis der Teilnehmenden. Die Vorkenntnisse bzw. das Einstiegsniveau der Studierenden sind sehr heterogen. Als Dozierende/r hat man dadurch das Problem, eine gute Balance zu finden (d. h. einige Studierende nicht zu langweilen, andere nicht zu überfordern).
- Vorab keine Liste mit Teilnehmerliste mit aktuellen Betrieben erhalten. Dies wäre beim nächsten Mal wünschenswert.
- Samstagsveranstaltungen (Anmerkungen der Studierenden in der Evaluation).
- grundsätzliches Problem bei Evaluationen: z. T. gegenläufige Aussagen (z. B. bzgl. des Veranstaltungstempos).
- Die Aufteilung einiger Veranstaltungen / Module auf mehrere Dozierende wird seitens der Studierenden teilweise hinterfragt und ist ggf. zu überprüfen.